



«Einblick» November 2007

Regio Plus-Projekt «Üses Muotital»
Projektleitung
Postfach 255
6436 Muotathal
T: 041 830 03 63
E: info@region-muotatal.ch
I: www.region-muotatal.ch

Meilensteine

Geplanter Pragelbus

Auf der Pragelstrasse soll zukünftig ein Pragelbus verkehren. Das Büro ARP André Rotzetter + Partner Beratende Ingenieure AG hat dafür ein Konzept erstellt. Der Pragelpass ist nicht für den Freizeit- und Tourismusverkehr geeignet. An Spitzentagen fahren rund 1'400 Fahrzeuge über den Pragel (Zählung am Stalden, Muotathal).

Der neue Bus soll eine Entlastung bringen und den Einstieg in die Wandergebiete erleichtern. Das Planungsbüro schlägt für den Betrieb eine Kombination von Linienbus und Anrufbus vor. Dies bedeutet, dass der Bus immer die gleiche Strecke fährt, einem festen Fahrplan folgt und eine Anmeldung für den Bus teilweise, z.B. an Werktagen, nötig ist. Zwischen Muotathal, Hölloch und Klöntal, Richisau soll der Bus 13 Haltestellen bedienen.

Als mögliches Fahrplanangebot wird vorgeschlagen, dass der Pragelbus saisonal zwischen Mitte Juni und dem Ende der Herbstferien (Mitte Oktober) an allen Wochenenden 4 bis 5 Kurse fährt. In den Sommerferien soll er auch werktags jeweils morgens und abends verkehren.

Gästeleiterausbildung

Das Teilprojekt «Bewusstsein und Bildung» arbeitet an verschiedenen Ausbildungskursen für Gästeleiter. Zur Zeit werden die Themen Bödmeren und Schlittenhunde erarbeitet. Das Wissen über die Bödmeren wird in Zusammenarbeit mit dem Teilprojekt «Landschafts- und Naturwerte erleben» und der OAK zusammengetragen. Um das Thema Schlittenhunde kümmert sich die erlebniswelt muotatal GmbH.

Zukünftig soll auch das Thema Service als Gästeleitermodul angeboten werden.

Die Themen Winterwandern und Suworow sind soweit ausgearbeitet, dass sie gelehrt werden können. Gästeleiterkurse zu diesen Themen werden im nächsten Jahr angeboten. Interessenten melden sich bei Peter Betschart (Baschämärtels Peter).

Veranstaltungen

Psychische Erschöpfung, Depressionen, Burnout

Ob Landwirt, Ärztin, Koch oder... - jeden kann es treffen!!!

Die Gruppe «Soziales» des Teilprojekts «Landwirtschaft stärken» stellt den Mensch in den Mittelpunkt:

Überbelastung, Ratlosigkeit, Burnout und Depressionen breiten sich auch in der Landwirtschaft aus. Welche Symptome gibt es? Wie kann ich sie erkennen? Wie kann ich meine eigene Gesundheit fördern? Was sind erste Anzeichen und wo bekomme ich Hilfe? Wie kann ich Betroffene und Angehörige unterstützen?

Um etwas gegen diese Probleme zu unternehmen, findet am **Donnerstag, 15. November 2007 um 20.00 Uhr im Restaurant Hotel Tell**, Muotathal ein **Informationsabend** statt.

Als Referenten sind eingeladen:

Frau Antoinette Contzen-Regli, Betroffene,

Frau Dr. phil. Sabina Bridler, Psychotherapeutin FSP Pro Mente Sana und

Herr Dr. med. Roland Weber, Chefarzt SPD Goldau.

Die Veranstaltung ist öffentlich und für alle, die interessiert sind.

Wir freuen uns auf viele Besucher!